

Kommunismus

5. Worin besteht die sogenannte Religion des Kommunismus?

(Fortsetzung von Seite 1)

viel besser als sie je unter dem alten Regime war. Beweise gibt es für diese Behauptung nirgends an. Er kann also auch nicht erwarten, daß wir, die Außenstehenden, die wir nach kommunistischen Begriffen zu den Ungläubigen zu zählen sind, diese Glaubenssätze für wahr halten, zumal da wir in all den Jahren seit Beginn des russischen Stagnismus bis auf den heutigen Tag aus zahlreichen Quellen das genaue Gegenteil gelernt haben. Wir wissen, daß es im alten Rußland dem Volke vielfach nicht gut ging, daß ihm vieles mangelte, das wir als Lebensbedürfnis betrachten; daß es mehr oder weniger immer ein geknechtetes Volk war. Aber ein wahres Elendvolk, wie es jetzt ist und wie es mehr und mehr werden wird, und muß, je mehr der Kommunismus sich befestigt, war es früher niemals. Der Kommunismus wird auch nicht erwarten, daß die Sklaven, d.h. die noch einigermaßen unabhängigen Jarin, die trotz aller Verfolgung noch immer nicht ganz ausgerottet sind, oder jene Massen, die alles Stimmrecht verloren haben und kein Anrecht auf die Protokolle haben, diesen Glaubenssatz annehmen werden. Aber alle, die um ihre Existenz zu retten, dem Joch nachgeben haben und sich zu Verdammnissen degradieren lassen, sind streng verpflichtet, wenn nicht im Herzen, so doch mit den Lippen und in ihrem äußeren Benehmen ihren Glauben zu bekennen, daß es ihnen jetzt viel besser ergehe als jemals zuvor. Das erklärt es wohl, daß zum trotz der schrecklichen Not, so viele zufriedene Anhänger sah.

Ein weiterer Glaubenssatz ist in der oben angeführten Regel enthalten, daß ein Kommunist, welches Amt er auch immer bekleidet mag, unter keinen Umständen auf ein höheres Gehalt als \$150.00 im Monate Anspruch machen darf. Der daraus abgeleitete Glaubenssatz ist, daß kein kommunistischer Beamte je mehr als diese Summe aus seinem Amte herauskriegt, und daß absolute Ehrlichkeit ihm gleichsam zu Fleisch und Blut geworden ist. Das glänzende Beispiel der Unvergleichlichkeit findet sich natürlich in Stalin, dem verkörperten Ideal des Kommunismus und dessen obersten Beherrscher. — Die glänzende Übernahme dieses Lehrlases, dessen Glaubenswürdigkeit kein feineres Fundament hat als eben die Aussagen der Kommunisten selbst, verlangt von seinen Befehlshabern weit mehr als irgendein Glaubenssatz der christlichen Religion. Solche Geschichten gehören wahrhaftig in die Hundstube, sie erfordern einen mehr als fündlichen Glauben.

Der Kommunismus ist vorgebildet geordnet worden, um das verachtete kapitalistische System zu zerstören in Rußland und allmählich in der ganzen Welt zu vernichten. In Rußland ist das Experiment schon ziemlich weit gelungen, für das Gelingen in der übrigen Welt werden in allen Ländern — die Vereinigten Staaten und Kanada nicht ausgenommen — von Rußland aus vorwiegend Anreizungen gemacht. Gewiss ist der Kapitalismus von Nebel, er ist ein ausgebrochenes Raubtier, und wenn ihm nicht durch eine energische Zusammenarbeit aller Staaten Einhalt geboten wird, so wird daran die Welt zugrunde gehen. Und es wird höchst wahrscheinlich gerade durch den Kommunismus geschehen, daß dieser Unteranga herbeigeführt werden wird. Aber wenn so, dann wird, wie es Rußland bereits geschehen ist, der Teufel durch Dämonen ausgetrieben werden.

Den Kapitalismus wird der Kommunismus nicht zerstören, er hat ihn soweit auch in Rußland nicht zerstört. Im Gegenteil, der aller schlimmste Kapitalismus herrscht gegenwärtig gerade in Rußland. Früher existierten dort eine größere Anzahl von Kapitalisten. — Wir gebrauchen dieses Wort im üblichen Sinne — dieselben sind verschwunden, und mit ihnen fast alle, anderen, die an Land oder sonstwie ein kleines Kapital besaßen und sich in redlicher Arbeit ihren Lebensunterhalt erwarben. An deren Stelle ist die kommunistische Partei getreten, die alles Eigentum, soweit sie dessen habhaft werden konnte, konfiszierte, d.h. es seinen Inhabern nicht etwa durch anrüchliche

Manipulationen abzwindelte, wie es der Kapitalismus vielfach getan hat, sondern es ihnen gleich Straßenträubern unter Nord und Süd, schlag entzieht. Die Volksmassen, soweit sie diesen Prozeß überleben, sind dadurch vermögenslos geworden, sie wurden auf Gnade und Ungnade den Räubern, d. h. der kommunistischen Partei ausgeliefert. In den Händen dieser aber befindet sich praktisch das ganze russische Vermögen und dessen Verwaltung, man mag auch dem rechtlosen Volke noch so oft den Glaubenssatz vorhalten, daß das Vermögen jetzt dem ganzen Volke gehöre und nur zu seinem Wohle benötigt werde.

In den Händen der verschwundenen kleinen kommunistischen Partei — ein paar Millionen in der riesigen Bevölkerung von 180 Millionen — liegt in Rußland alle Macht und alles Vermögen. Alle Arbeiter, die von Wichtigkeit sind, sind von ihren Mitgliedern befehligt. Aber auch unter ihnen gehört die bei weitem größte Anzahl zu den, die nicht selbst die Zügel in der Hand haben, sondern nur im Dienste der eigentlichen Führer stehen, um die breiten Volksmassen in Unterwürfigkeit zu halten.

Für die große Menge der niedrigeren Kommunisten ist das eine ausgezeichnete Regel, daß kein Amt einem Kommunisten mehr übertragen darf als \$150.00 im Monate und die Aussicht, daß jegliche Beamtentätigkeit unfehlbar die Todesstrafe nach sich ziehen wird, hat ohne Zweifel den Erfolg, die Zahl der Beamtentätigkeiten verhältnismäßig selten zu machen. Aber es würde mehr als einen Köhlerglauben erfordern, anzunehmen, daß diese Regel Anwendung finden müßte und konnte bis in die höchsten Etagen der Regierung. Tegen Wirken und Verwöhnung ist unkontrollierbar, jede Kontrolle würde notwendigerweise die Tätigkeit des Kommunismus hemmen und seine weitreichenden Pläne zerstören.

Man nur ein Beispiel zu erwähnen: Es befinden sich nachgewiesenermaßen in allen Ländern kommunistische Zellen, die ihre Befehle von Moskau empfangen. Das Ständige keine Ausnahme bildet, wußte man längst, und der neulich im Osten gegen acht Kommunisten geführte Prozeß hat darüber aufklärendes Licht geworfen. Diese Zellen müssen vielfach finanziell unterstützt und die professionellen Agitatoren müssen gut bezahlt werden. Nur selten würde sich jemand einer so gefährlichen Arbeit aus freien Entschlussumterziehen. Die Aufrechterhaltung all dieser Propaganda, welche weltweit ist und vor keinem Mittel zurückdreht, kostet, die Kosten der Zellen, die einen offenen Beleg bildet für die doktrinale Zerrissenheit dieses Bekenntnisses. Das Abendmahl wird dort nach katholischer Weise in Reinform ausgeleitet. Douglas Stovden, ein Prediger der „protestantischen Wahrheit“ nahe sich ebenfalls dem Abendmahl, empfing die Hostie, genoss sie aber nicht und weigerte sich auch, sie wieder herauszugeben. Vielmehr schrieb er: „Dies ist ungeheurer römischer Aberglaube!“ Der skandalöse Austritt erforderte schließlich die Intervention der Polizei.

Während die eine Richtung sich für den deutschen Farmer ist das keine Witzlein: **Hilf dir selbst** von Dr. E. Focke-Waagners. Ratsschläge für Gesunde und Kranke nach alten und neuen Methoden gemäß der natürlichen Heilmethode. 178 Seiten stark. Zu beziehen durch den St. Peters Bote zum Preis von 25c.

Interessantes Allerlei

Ein Feldzug gegen das Fluchen

Am 15. November begann in Italien ein Feldzug gegen das Fluchen im allgemeinen und gegen die Blasphemie im besonderen. Man will in den letzten Jahren eine steigende Verbreitung des Fluchens beobachtet haben und leitet daraus die Notwendigkeit eines Feldzuges gegen das Fluchen ab. Es wurde ein „Zentralkomitee gegen das Fluchen“ gebildet, das mit Unterstützung der Kirche und der faschistischen Partei gegen die üble Angewohnheit kämpfen soll. Der Feldzug wird in der Stadt Novara umweit von Turin mit einer großen öffentlichen Kundgebung beginnen und soll auf ganz Italien ausgedehnt werden. Giovanni Giura, der Generalsekretär der faschistischen Partei, hat dem Zentralkomitee zu Propagandazwecken eine Erklärung zur Verfügung gestellt, in der er die Blasphemie verurteilt und sie für ein Zeichen „mangelhafter Bildung und freimaurerischer Tendenzen“ erklärt.

Das modernste Parlament der Welt

Vom Senat und Abgeordnetenhause der Republik Kuba weiß man bei uns im allgemeinen nicht gerade viel, und doch bilden beide seit kurzem das modernste Parlament der Welt. Denn wo sonst gibt es so wohl für den Präsidenten als auch jeden einzelnen Volksvertreter ein Mikrophon, mittels dessen er gemittelt von seinem Platte aus sprechen kann, wobei seine Worte durch Lautsprecher nicht nur im Sitzungssaal, sondern auch in anderen Räumen und sogar draußen vor dem Parlamentsgebäude hörbar gemacht werden! Will jemand das Wort ergreifen, so drückt er einfach auf einen an seinem Platte befindlichen Knopf. Daraufhin leuchtet an einem Schaltbrett ein rotes Lampchen auf. Der die Leitungen bedienende Bediente schaltet, nachdem der Präsident seine Zustimmung gegeben, das Mikrophon des Redelustigen ein und dieser kann nun sprechen, nachdem ein auf seinem Platte aufleuchtendes Lampchen ihn gezeigt hat, daß er das Wort ergreifen darf. 40 Mikrophone und die sieben Lautsprecher im Sitzungssaal des Abgeordnetenhauses werden von einem 50 Watt-Verstärker, die Lautsprecher draußen von einem 200 Watt-Verstärker gespeist. Der Senat verfügt über 12 Mikrophone und fünf Lautsprecher im Saal.

Etwas über Anglikanismus

Im Anglikanismus geht der fröhlische Dausstreit weiter. In der protestantischen St. Stephanskirche in Blackpool ereignete sich kürzlich eine Szene, die einen offenen Beleg bildet für die doktrinale Zerrissenheit dieses Bekenntnisses. Das Abendmahl wird dort nach katholischer Weise in Reinform ausgeleitet. Douglas Stovden, ein Prediger der „protestantischen Wahrheit“ nahe sich ebenfalls dem Abendmahl, empfing die Hostie, genoss sie aber nicht und weigerte sich auch, sie wieder herauszugeben. Vielmehr schrieb er: „Dies ist ungeheurer römischer Aberglaube!“ Der skandalöse Austritt erforderte schließlich die Intervention der Polizei.

Die beste Hausapotheke

für den deutschen Farmer ist das keine Witzlein: **Hilf dir selbst** von Dr. E. Focke-Waagners. Ratsschläge für Gesunde und Kranke nach alten und neuen Methoden gemäß der natürlichen Heilmethode. 178 Seiten stark. Zu beziehen durch den St. Peters Bote zum Preis von 25c.

dem Glauben an die sakramentale Gegenwart Christi zuneigt, bleibt die andere auf dem bisherigen protestantischen Standpunkt. Andere wollen wieder vermitteln, indem sie diese Frage einfach offen lassen. Im kirchlichen „Guardian“ schreibt der anglikanische Geistliche Walter Graham über die Eucharistie: „Ich habe die Überzeugung, daß wir die Methode Roms, unfehlbare Entscheidungen zu erlassen, vermeiden müssen. Wir sollen vielmehr an der reichen Verschiedenheit von Auffassung und Glaube uns erfreuen. Vor allem aber sollten wir weit mehr als es geschieht auf den verschiedenen Bestand des Heiligen Geistes vertrauen. Täten wir das, so könnten wir sehen, daß es keines Papstes bedarf, um uns heraus zu helfen.“

Von anglikanischer Seite ist eine päpstliche oder nicht päpstliche Entscheidung nicht zu erwarten. In der gleichen Zeitschrift betont ein anderer anglikanischer Geistlicher L. Smith, wie die Katholiken sich mit Recht darüber aufgehalten, daß anglikanische Bischöfe selbst nicht wissen, was man bei ihnen glauben soll. Er erinnert an den Primas der anglikanischen Kirche, Erzbischof Dr. Temple von Canterbury, der sich geäußert, daß Crammers Lehre von der Eucharistie, die Gegenwart Christi, nicht in den sakramentalen Gestalten, sondern nur im Empfänger voraussetze. Dr. Temple habe aber beigefügt, oder in der Praxis wenigstens zugefügt: „Ihr könnt glauben, was ihr wollt!“ Unter den neuesten Konvertiten ist besonders erwähnenswert das Ehepaar Stevenson von Plaford Mount, Woodbridge. Der Mann kommt mütterlicherseits von dem bekannten Protektor Somerset ab, der in der Reformationszeit eine bedeutende Rolle spielte. Stevenson genoss als Schriftsteller und Parlamentarier großes Ansehen. Seine Frau kann ihren Stammbaum in gerader Linie auf den seligen Thomas More zurückführen.

Aus der Vatikanstadt

Das Glockengeläute von St. Peter im Radio

Mit der Einweihung der elektrischen durch die deutsche Firma „Boeco“ dem St. Vater geschenkte Läutvorrichtung von St. Peter ist St. Peter um eine modernste Installations reicher geworden. Bereits ist auch die marmorene Gedentafel in der Glockenstube eingemauert, die an den Besuch des Papstes und die großartige Schenkung der genannten Firma für alle Zeiten erinnern soll. Für die Gelegenheit des ersten offiziellen Läutens mittels des Vatikan - Senders auch den fremden Erdteilen zu übermitteln. Die Ausführung des Bauschusses mußte noch wegen einiger technischer Fragen verschoben werden, aber es steht für später in Aussicht, daß bei besonders feierlichen Anlässen das Geläute der St. Petersglocken durch das Radio der ganzen Welt wird übermittelt werden.

Neuer Präfeld der Signatura, des höchsten päpstlichen Gerichtshofes Kardinal Bonaventura Ceretti ist vom Papste an Stelle des unlängst verstorbenen Kardinals Ragonesi zum Präfeld des höchsten päpstlichen Gerichtshofes der Signatura Apostolica, ernannt worden.

Radio - Photographie

Der drahtlose Bilderdienst der vatikanischen Radiostation wurde am 24. Oktober durch den St. Vater selber in Betrieb gesetzt. Der Franzose S. E. Velin hat die Apparate dem St. Vater geschenkt, womit nun auf weiteste Entfernungen Bilder, Manuskripte oder Photographien, übermittelt werden können. Die Erfindung ist nicht etwa für bloße Unterhaltung bestimmt, sondern für Übermittlung von Schriftstücken, z.B. zur Verstärkung von Telegrammen usw. Auch bei dem wachsenden Bilderdienst der Presse wird es namentlich für die überseeischen Länder wertvoll sein, vatikanische authentische Bilder von Ereignissen auf diesem Wege zu erhalten, z.B. von Feiern, Prozessionen im Vatikan, Todesfällen, Konflikte usw.

Die offizielle Überfahrt über die Tätigkeit und das Finanzgebahren des Päpstlichen Berkes der Glaubensverbreitung und des hl. Apostels Petrus für den eingetragenen Merus für das Berichtsjahr 1930-1931 ist erschienen.

In diesem Zeitraum sind zusammen 63 133 297 97 L. eingegangen. Die Einnahmen aus Frankreich, Belgien, Deutschland, Holland, Oesterreich, Schweiz, Spanien, Polen und Venezuela weisen eine Erhöhung auf, während die Einnahmen aus Bayern, Ungarn, Schottland und Indien fast die gleichen geblieben sind. Ein kleines Nachlassen der Spenden ist in Island, Jugoslawien, Portugal, der Tschechoslowakei, Kanada und den Vereinigten Staaten zu verzeichnen.

Das Opus S. Petri zur Sammlung der eingetragenen Geschenke hat 22 400 347 30 Lire erhalten. Eine besondere Anerkennung spendet das Blatt des St. Stuhles den 2 5 Millionen holländischen Katholiken, die 2 289 499 Lire beigetragen haben, also fast 1 Lire pro Kopf.

Gratis! Gratis!

geben wir eine Extra - Photographie herrlich koloriert für jede Bestellung, welche wir vor dem 10. Dezember erhalten.

Ihr Bildnis ist das persönlichste Geschenk, das Sie geben können und dabei das billigste.

Telephon 69 — oder schreiben Sie und geben Sie Ihre Anordnungen heute

BARLEY'S PHOTO Studio

Gegenüber dem Postamt HUMBOLDT Künstlerische Bildaufbereitung

Brusers Laden - Neuigkeiten

Unsere Losung ist Sparsamkeit

Ein Spezialprogramm für ungewöhnliche Ersparungen während der letzten Woche des November-Verkaufes bringt eine gewaltige Menge von besonderen saisongemäßen Warenwerten, und das gerade zu einer Zeit, wo die Möglichkeit niedriger Preise den Einkauf erleichtert. Bedenken Sie, daß jeder Verkauf unter Garantie erfolgt bzw. Ihnen das Geld rückerstattet wird, wie auch den Umständen, daß wir keine Ramschware verkaufen, sondern beste Qualität, zu niedrigen Preisen.

Dreispitze, Zweispitze und Eugenie - Hüte

zu weniger als dem halben Preis. Sehr vorteilhafte Damenhüte, Sondergruppe für Filz- und Samthüte, alles letzte Mode. Gewöhnlich bis zu \$2.95. Verkaufspreis 98c

Anzüge zum Verkauf, solange der Vorrat reicht

Verkaufen Sie den großen Verkauf von Anzügen zu \$6.95 nicht. Modern, neue Farben. Gewöhnlicher Preis bis zu \$12.95. Verkaufspreis \$6.95

100prozentige Wolldecken

8 Pfund schwere graue Wolldecken. Extra schwer 64 mal 84 große Doppeldecken. Gewöhnlich \$8.95, zu \$5.95

Spezial Halstücher

flammenbedruckte Halstücher gefüttert mit aquinuder Seide. Größe 60 mal 72 zu \$1.95

Extra schwere Wollkombinationen für Mädchen

blau gesprenkelt. Größe von 4 bis 14 Jahre 69c

Angehörigen für Anaben

Besondere Gelegenheit in Schlupfhosen aus schwerem Wolltweed und Kammergarnstoff. Ideal für die jetzige Jahreszeit als Drerees oder Knicker zu tragen. Preis 50c

Kinder Schuhe

Besonderer Käufungsverkauf in der Abteilung Kinderfische Pantoffel mit einer Spange, teilweise hohen Schuhen von den ausgezeichneten Surlbut \$2.50 Schuhen, Gelfords und Knöpfelschuhen. Gewisse Größen in manchen Arten nicht vorhanden. Alle Größen auf dem Ladentisch von 1 bis 7. Preis 98c

Spielanzüge für Kinder

Kleine Bubenzüge in Blau oder Rosa aus Denim. Erzeugnis: Marke Conqueror, eine Gewähr für beste Ware. Gelb oder rot ausstaffierter Tragen und „Whoopee“ Auschnitt. Drop seat style. Größen 3 bis 8. Preis 98c

Sonderangebot in Spezereiwaren.

Nur Freitags u. Samstags

Eingemachte Pfirsiche, Marke Quaker, sehr süß, 2 Büchsen zu 35c	Melroe Tee gewöhnlich 65c per Pfd., 1 Pfd. Packung 49c
Melroe Gelee Pulver, 4 oz. Packung, alle Geschmäcker; 3 Pakete 20c	Käse, Wagermilch, per Karton 38c
Schöne Lauch, Marke Seaway; 1/2 Pfd. Dose 15c	Backpulver Blue Ribbon, 1 Pfd. Büchse 21c
Fairy Seife, Toilette, gewöhnlich 10c; 5 Pakete zu 19c	Tomaten Marke King Beach, 2 Büchsen 25c
Extra Spezial Schweinernes 3 1/2 Pfd. Paket aufgeschichtetes Hinteres in Celophon verpackt	Schweinernes pellegeschüttete Öhrenschürer. Preis 79c

Mode Hosen für Männer

Schnittig, aus erstklassiger Qualität Serge und Kammergarn Modeshosen. Viele davon von Anzügen im Preise von \$25.00. Sehr geeignet als Dose für Ausgänge mit Sweater oder Windbreaker. Braun, braun oder blau. Beschränkter Verkauf zu \$2.95

Zweck Arbeitshenden für Männer

Aus dicht gewebtem grauem Seidentweed nach genauen Standardmaßen geschnitten, mit bequemen Taschen. Besondere Gelegenheit zu 89c

Reife Pullovers für Anaben

Aus ganz Wolle und Seidentweed getrickt in den verschiedenartigen Mustern. V. Kragen, lange Ärmel. In blau und gelb elegant verziert. Preis 98c

Lange Beinkleider für Anaben

Erstmalig billiger Preis für eine dauerhafte Zweckhose, welche gut ausgefüllt ist mit den gebräuchlichsten Taschen und Ausschneitten in Grau oder Braun. Preis 86c

Ansobrfani in Männerkappen

Männerkappen zu unglaublich niedrigen Preisen. Aus feinem gewebtem Tweed in grau oder braun. Barne herunterklappbare pellegeschüttete Öhrenschürer. Preis 79c

